

Kurzbiografie – Melanie Diener

Melanie Diener ist mit ihrem außergewöhnlich schön timbrierten Sopran und ihrer intensiven dramatischen Darstellungskraft zu einer der gefragtesten Sängerinnen der heutigen Zeit geworden. Ihre Liebe gilt den starken und doch verletzlichen Frauengestalten, den zerrissenen, schillernden oder extravaganten Charakteren, mit deren ergreifenden Interpretationen sie immer wieder zu berühren vermag.

Ihr Musikstudium hat sie an den Hochschulen Stuttgart, Mannheim und an der Indiana University absolviert, sie ist Preisträgerin des Salzburger Mozart- und des Internationalen Königin-Sonja-Gesangswettbewerbs.

Nach einem aufsehenerregenden Bühneneinstand als Ilia in Idomeneo an der Garsington Opera 1996 etablierte sie sich sehr schnell im Mozartfach in den Zentren des weltweiten Musiklebens, gastierte u.a. am Royal Opera House in London, an der New Yorker Metropolitan, der Wiener Staatsoper, bei den Festspielen in Salzburg und Aix-en-Provence, im Palais Garnier in Paris, wie auch in Dubai und Tokio.

Mit einer vokal und darstellerisch vielbeachteten „Elsa“ bei den Bayreuther Festspielen 1999 erwarb sie sich hohes internationales Ansehen.

Im deutschen Fach gehören Sieglinde, Elisabeth aus „Tannhäuser“, Webers Agathe und Euryanthe, Beethovens Leonore und Strauss-Partien wie Chrysothemis, Marschallin und Ariadne zum Repertoire. Mit der Rolle der Katja Kabanova an der Berliner Lindenoper 2005 und der Rolle der Marschallin an der Hamburger Staatsoper 2007 gelangen ihr große persönlichen Erfolge.

Sowohl vom Publikum als auch von Kritikern gefeiert wurde ihre berührende Interpretation der Ursula in Hindemiths „Mathis der Maler“ an der Opéra Bastille in Paris 2010.

Als Lied- und Konzertsängerin wird Melanie Diener wegen ihrer bemerkenswerten Symbiose von hoher Musikalität, sensiblem Einfühlungsvermögen und starker Gestaltungskraft von vielen namhaften Dirigenten hoch geschätzt.

Mehr und mehr befasst sie sich auch mit neuzeitlichen Kompositionen und begeisterte auch schon als Jazz-Sängerin ihr Publikum.

Sie arbeitet regelmäßig mit den renommiertesten Orchestern, Dirigenten und Regisseuren in ganz Europa, USA und Japan.